

Die ›normale‹ Wochenbettbetreuung in Zeiten der Corona-Pandemie

1 Vor dem Hausbesuch

Wöchnerin informieren:

- Wöchnerin über geänderte Wochenbettbetreuung informieren
- mögliche Fragen vorab klären
- Wöchnerin an Nies- und Hustenetikette erinnern
- Abklären möglicher Infektionszeichen und Kontakte zu Covid-19 Erkrankten oder Verdachtspersonen

Was die Wöchnerin vorbereiten soll:

- Wohnung lüften
- außer Mutter und Kind sind keine weiteren Personen im Betreuungsraum anwesend!
- einen eigenen Stift für die Unterschriftenliste bereit halten
- Mund- und Nasenschutz (MNS) bzw. Behelfsmaske anlegen, wenn vorhanden
- Wöchnerin wäscht sich unmittelbar vor der Betreuung ausgiebig die Hände mit Wasser und Seife!

Was die Hebamme vorbereitet:

- MNS anlegen! Falls nicht vorhanden, Behelfsmaske benutzen
- ggf. Zip-Beutel mit den Papieren der Wöchnerin
- eigenes Wiegetuch für jede betreute Familie!



2 Arbeitskleidung anlegen!

- 60°, waschbare Baumwollkleidung, bevorzugt kurzärmelig

3 Beginn der Betreuung

- Wöchnerin bekommt einen MNS bzw. Behelfsmaske und zieht sie an!
- Händehygiene nach Händehygieneplan!
- sollte kein Desinfektionsmittel vorhanden sein Wasser und Flüssigseife nutzen!

4 Durchführung aller nötigen Tätigkeiten

- mit dem Neugeborenen beginnen!
- anschließend Händehygiene!
- Maßnahmen bei der Wöchnerin direkt nacheinander ausführen, dabei von oben nach unten vorgehen
- anschließend Händehygiene!
- Berührungen von Körperöffnungen, Inspektion einer Naht, Ziehen von Fäden nur mit Schutzhandschuhen!
- anschließend Händehygiene!

5 Wischdesinfektion der Arbeitsmaterialien (RR-Gerät, Waage...)

- Unterschrift einholen!
- weitere Dokumentation außerhalb der Wohnung!

6 Händedesinfektion zum Abschluss der Wochenbettbetreuung!

7 Nach dem Hausbesuch

- wechseln der Arbeitskleidung!
- Dokumentation

8 Nach Beendigung aller Hausbesuche

- Hände waschen und pflegen!
- Arbeitskleidung waschen!